

ICS: 59.080.01

Geregistreeerde Belgische norm

NBN EN ISO 139

5e uitg., mei 2005

Normklasse: G 30

Textiel - Standaardatmosferen voor het conditioneren en beproeven (ISO 139:2005)

Textiles - Atmosphères normales de conditionnement et d'essai (ISO 139:2005)

Textiles - Standard atmospheres for conditioning and testing (ISO 139:2005)

Toelating tot publicatie: 15 februari 2005

Vervangt NBN EN 20139 (1992).

Deze Europese norm EN ISO 139: 2005 heeft de status van een Belgische norm.

Deze Europese norm bestaat in drie officiële versies (Duits, Engels, Frans).



Belgisch instituut voor normalisatie (BIN), vereniging zonder winstoogmerk
Brabançonnelaan 29 - 1000 BRUSSEL - telefoon: 02 738 01 12 - fax: 02 733 42 64
e-mail: info@bin.be - BIN Online: www.bin.be - prk. 000-0063310-66

*norme belge
enregistrée*

NBN EN ISO 139

5e éd., mai 2005

Indice de classement: G 30

Textiles - Atmosphères normales de conditionnement et d'essai (ISO 139:2005)

Textiel - Standaardatmosferen voor het conditioneren en beproeven (ISO 139:2005)

Textiles - Standard atmospheres for conditioning and testing (ISO 139:2005)

Autorisation de publication: 15 février 2005

Remplace NBN EN 20139 (1992).

La présente norme européenne EN ISO 139: 2005 a le statut d'une norme belge.

La présente norme européenne existe en trois versions officielles (allemand, anglais, français).



Institut belge de normalisation (IBN), association sans but lucratif
avenue de la Brabançonne 29 - 1000 BRUXELLES - téléphone: 02 738 01 12 - fax: 02 733 42 64
e-mail: info@ibn.be - IBN Online: www.ibn.be - CCP. 000-0063310-66

Deutsche Fassung

**Textilien - Normalklimate für die Probenvorbereitung und
Prüfung (ISO 139:2005)**

Textiles - Standard atmospheres for conditioning and
testing (ISO 139:2005)

Textiles - Atmosphères normales de conditionnement et
d'essai (ISO 139:2005)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 10. Dezember 2004 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Begriffe	5
3 Anforderungen	6
4 Prüfeinrichtung	6
5 Durchführungen	6
6 Prüfbericht	7
Anhang A (normativ) Kontrolle des Normalklimas	8
Anhang B (informativ) Toleranzbereich	9
Literaturhinweise	10

Vorwort

Dieses Dokument EN ISO 139:2005 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juli 2005, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juli 2005 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument ersetzt EN 20139:1992.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 139:2005 wurde vom CEN als EN ISO 139:2005 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Einleitung

Bei den in ISO 139:1973 angegebenen Toleranzen für Temperatur und relative Luftfeuchte handelte es sich um die im Laboratorium gemessenen diesbezüglichen Toleranzen, ohne dass die Messunsicherheit der verwendeten Messgeräte berücksichtigt wurde.

Auf Grund des seit 1973 gewachsenen Verständnisses und der jetzt vorliegenden, diesen Bereich abdeckenden Normen (z. B. ISO 14253-1) ist es erforderlich, die Messunsicherheit beim Festlegen der geeigneten Toleranzen vorzugeben.

Diese zweite Ausgabe der ISO 139 enthält die Vorgabe der Messunsicherheit in die Gesamttoleranzen für Temperatur und relative Luftfeuchte.

Das bedeutet, dass, obwohl die Toleranzen für Temperatur und relative Luftfeuchte geringer erscheinen als in ISO 139:1973, in der Praxis das Laboratorium im Wesentlichen weiter auf dem in ISO 139:1973 angegebenen selben Niveau (gemessene Temperatur und Luftfeuchte) kontrolliert werden muss.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm definiert die Kenngrößen und die Verwendung eines Normalklimas für die Probenvorbereitung und für die Bestimmung der physikalischen und mechanischen Eigenschaften von Textilien sowie ein alternatives Normalklima, das, sofern zwischen den Parteien vereinbart, verwendet werden kann.

2 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

2.1

Normalklima

Bereich mit kontrollierter relativer Luftfeuchte und Temperatur, in dem Textilien angeglichen und geprüft werden

2.2

relative Luftfeuchte

in Prozent angegebenes Verhältnis des tatsächlichen Druckes des Wasserdampfes in der Atmosphäre und des Sättigungsdampfdruckes bei gleicher Temperatur und bei gleichem Druck

2.3

Toleranz

Differenz zwischen der oberen und unteren Toleranzgrenze

[ISO 3534-2]

2.4

Toleranzbereich

Zufallswerte der Kenngrößen zwischen den und einschließlich der Toleranzgrenzen

[ISO 3534-2]

2.5

Toleranzgrenzen

festgelegte Werte der Kenngröße, die die oberen und/oder unteren Grenzen des zulässigen Wertes angibt

[ISO 3534-2]

2.6

Messunsicherheit

Parameter, der mit dem Messergebnis in Zusammenhang steht und die Verteilung der Werte kennzeichnet, die relativ gut auf die Messgröße zurückgeführt werden könnten

ANMERKUNG Modifiziert von VIM.

2.7

Auflösung (der Anzeigevorrichtung)

kleinste Differenz zwischen den Angaben der Anzeige, die sinnvoll unterschieden werden können

ANMERKUNG Modifiziert von VIM.